

Antrag an die Generalversammlung vom 19.4.2008 von Swiss Hockey

Ausgangslage

Seit einiger Zeit steht es um die Finanzen von Swiss Hockey nicht zum Besten. Sehr hohe Kosten - verursacht durch verschiedene Faktoren - haben im Jahr 2006 ein Defizit von rd. TCHF 60 in der Verbandskasse verursacht.

Ob das Jahr 2007 ausgeglichen sein wird, ist derzeit noch nicht bekannt. Ohne die bereits im letzten Mai/Juni eingeleiteten Massnahmen wäre auf jeden Fall ein weiteres Budgetdefizit von mehreren Zehntausend Franken entstanden.

Auch im laufenden Jahr sind die Ausgaben (v.a. wegen der von allen Vereinen gutgeheissenen Japanreise der Herren-Nationalmannschaft) ausserordentlich hoch.

Mit den ordentlichen Einnahmen sind diese Ausgaben schlicht nicht mehr zu finanzieren. Aus diesem Grunde hat man sich im laufenden Jahr damit beholfen, das entstehende Defizit durch die Vereine decken zu lassen, welche den Stammkader der Herren-Nationalmannschaft stellen.

Der Verband hat Neben der Sicherstellung des Meisterschaftsbetriebes und der Förderung des Breitensportes auch den Spielbetrieb der Nationalmannschaften sicherzustellen. Diese drei Hauptaufgaben generieren Kosten ganz verschiedener Art. Aus Sicht des Antragstellers gibt es keinen Grund, die Kosten der Nationalmannschaft anders zu behandeln als sämtliche weiteren im Verband anfallenden Aufwendungen. Sie sind demzufolge aus den ordentlichen Einnahmen zu bezahlen.

Antrag

Damit diese ordentlichen Einnahmen auch hoch genug sind, um diese Kosten zu begleichen, sollen diese angepasst werden. Eine Erhöhung dieser Einnahmen kann unseres Erachtens nur über die Erhöhung der Lizenzkosten erfolgen.

Wir beantragen deshalb, die Lizenzkosten ab der Feldsaison 2008/2009 wie folgt zu erhöhen:

Junioren	Feld & Halle	von CHF 80.00	auf neu CHF 100.00
Erwachsene	Feld & Halle	von CHF 140.00	auf neu CHF 170.00
Erwachsene	nur Halle	von CHF 80.00	auf neu CHF 100.00
Erwachsene	nur Feld	von CHF 130.00	auf neu CHF 160.00

Würdigung

Die dadurch entstehenden Mehreinnahmen für Swiss Hockey liegen bei rd. TCHF 20-25 und dürfte damit das Budget entsprechend entlasten.

Mit diesem Verteilschlüssel werden alle Vereine in einer gerechten und nachvollziehbaren Weise zur Kasse gebeten.

Wir bitten die Generalversammlung, diesem Antrag zuzustimmen und somit eine für alle Parteien gerechte Lösung herbeizuführen.

Luzerner Sportclub
Thomas Lingg, Präsident

Luzern, 1.3.2008